

LADIES-LUNCH

Für dieses Mittagessen reisten Frauen aus ganz Europa an

(dh) Persönliche Geschichten berühren nicht nur, sie sind auch der Treiber für Engagement, sie öffnen Herzen und Portemonnaies. So wie gestern, als **Ingrid Resch**, Ärztin und Initiatorin des Brustkrebsberatungs-Zentrums Zebra, beim dritten Charity-Ladies-Lunch im Steigenberger Parkhotel **Michaela Moras** aufs Podium bat. Die 52-Jährige erzählte, wie sie schon früh die Tücken dieser Krankheit miterlebt hat. Ihre jüngere Schwester erkrankte dreimal an Brustkrebs. „Meine Oma starb noch vor meiner Geburt daran“, sagte sie unter Tränen. Lange bevor sie selbst die Diagnose bekam, hat die Medizinisch-Techni-

sche-Assistentin Zebra ehrenamtlich unterstützt. Heute ist Michaela Moras sicher, dass sie „ohne die Hilfe durch Zebra die Behandlungen und die Operation kaum überstanden hätte“. Und weil sich eine der bedeutendsten, unabhängigen Anlaufstellen für an Brustkrebs erkrankte Frauen und Männer ausschließlich aus Spenden finanziert, „zog“ Ingrid Resch mehr als 160 Frauen, angereist aus ganz NRW, Belgien, Wien und Lichtenstein, das Geld aus der Tasche. Es war das bislang erfolgreichste Netzwerk-Event, das die Ärztin gemeinsam mit der Vintage-Mode-Sammlerin **Monika Gottlieb**

organisiert hat: Mit einem Erlös von mehr als 30.000 Euro wurde die bisherige Rekordmarke erreicht. Unter den Gästen waren **Tanja Reiche** (Herwarth's), **Corina Krawinkel** (Zahnärztin und Kunstsammlerin), **Renate Hanselmann** (sie hat mit ihrem Chevrolet „Sofie“ die Rallyestrecke Paris-Peking gemeistert), **Brigitte** und **Susanne Eickhoff**, Modemacherin **Margitte Schweden**, **Jeannette Gräfin Belssei von Gymnich**, **Christina Sennlaub** (Dior), Personalberaterin **Gisa Berghof**, **Nicole Biome** und **Sabine Lohé**. Sie hatten sich alle mit 100 Euro zum Lunch „eingekauft“ und zudem reichlich Tombola-Lose erstanden.



Jil von der Forst (l.), Margitte Schweden FOTOS: BRETZ



Beate Düsterberg und Siggispiegelburg (v.l.)



Brigitte Eickhoff und Philippo Okan



Eva-M. Gräfin Wachtmeister (l.), Renate Hanselmann

RP 09.03.17